Pflanzanleitung Obsthochstämme

Pflanzzeitpunkt:

Möglich wäre eine Pflanzung der meisten wurzelnackten Obstgehölze im Frühjahr und Herbst. Deutlich günstiger ist hierbei die Herbstpflanzung. So kann sich der Baum aufgrund der Vegetationsruhe über den Winter komplett auf das Wurzelwachstum konzentrieren und ist im folgenden Frühjahr bereit für den Austrieb.

Position Baum und Pflanzloch

Vorheriges Einmessen und Markieren der Baumstandorte erleichtert die Einhaltung des zwischen Streuobst-Hochstämmen notwendigen Mindestabstands von 8 – 10m.

Pflanzung Streuobstbaum

1. **Pflanzloch ausheben -> Wühlmausschutz -> Baumpfahl**

- Die Mindestgröße des auszuhebenden Pflanzlochs beträgt 1,5 x Wurzelraum
- Ober- und Unterboden nach Aushub getrennt lagern
- Um Staunässe zu verhindern, Pflanzlochsohle auflockern

- Einbau Wühlmausgitter gegen Wurzelfraß
  Das Drahtgitter muss den Wurzelraum lückenlos umschließen und wird aus dem Pflanzloch heraus an den Stamm herangeführt; Maschenweite Drahtgitter max. 13mm; Der Drahtkorb sollte ca. 60cm Durchmesser haben und ca. 45cm tief sein

- Baumpfahl einschlagen
  Pfahl: 2,20 – 2,50m; Einschlagen des Pfahls in Hauptwindrichtung **vor** dem Setzen des Baumes; Endhöhe des Baumpfahls knapp unterhalb der Baumkrone

2. **Baumpflanzung**

- Wurzeln anschneiden
  Gebrochene oder eingetrocknete Wurzelenden werden auf intaktes („weißes“) Wurzelgewebe zurückgeschnitten

- Befüllen des Pflanzlochs zunächst mit dem ausgebauten Unterboden, danach erst mit Oberboden, bis der Baum gesetzt werden kann;

Kreisfachberatung für Gartenbau und Landespflege
Landratsamt Nürnberger Land
09123/95065 -31 / -32
gartenbau@nuernberger-land.de

- Den Oberboden mit reifem Kompost (ca. 20l) mischen; Baum mehrmals rütteln und anschließend leicht an- bzw. festtreten, um eine Verbindung der Wurzeln mit dem Erdreich zu ermöglichen
  Der Wurzelansatz befindet sich nach der Pflanzung oberhalb des umgebenden Bodenniveaus!

3. Anbinden an Baumpfahl

- Anbinden des Baums mit schonendem Material (z.B. Kokosstrick) ca. 10-20cm unterhalb der Baumkrone mittels 8er Schlinge; Der Abstand zwischen Baum und Pfahl sollte ca. 10cm betragen um ein Scheuern am Stamm zu vermeiden; Anschließende Befestigung des Kokosstricks mit einer „Krampe“

4. Stammschutz
Schutz vor Wildverbiss, Sonnenbrand, Frost- und Mähschäden

- Geeignet bspw. Kunststoffmanschette, Schilfrohrmatte, verdrahtete Holzlatten; Höhe mind. 1,30m
- Zusätzlicher Weißanstrich der nicht bedeckten Stellen gegen Frostschäden und Sonnenbrand empfehlenswert

5. Pflanzschnitt

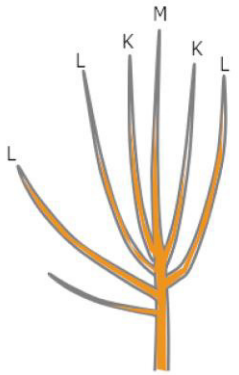
Bei einer Pflanzung im Herbst sollte man mit dem Pflanzschnitt bis zum Frühjahr warten.

Ein kräftiger Rückschnitt der jungen Baumkrone ist für den Kronenaufbau und die Langlebigkeit des Baumes unerlässlich:

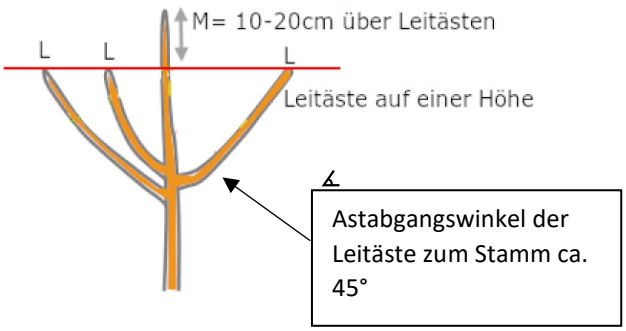
- Möglichst gerade Stammverlängerung (= Mitteltrieb) auswählen und entfernen der an der Mitte nach unten folgenden, steil ansetzenden Konkurrenztriebe mit annähernd der gleichen Höhe bzw. Triebstärke

- Geeignete Triebe werden als Leitäste ausgewählt und alle anderen Seitentriebe entfernt. Fehlende Leitäste können auch in den folgenden Jahren aufgebaut werden. Wichtig hierbei: die Leitäste sollten am Ende des Kronenaufbaus nicht alle auf der gleichen Höhe am Stamm ansetzen, sondern in der Höhe variieren. (Leitaststreuung, für eine stabile und gleichmäßige Kronenentwicklung)

Ausgangssituation Pflanzmaterial



Pflanzschnitt durchgeführt



L= Leittrieb; K= Konkurrenztrieb; M= Mitteltrieb (Stammverlängerung)

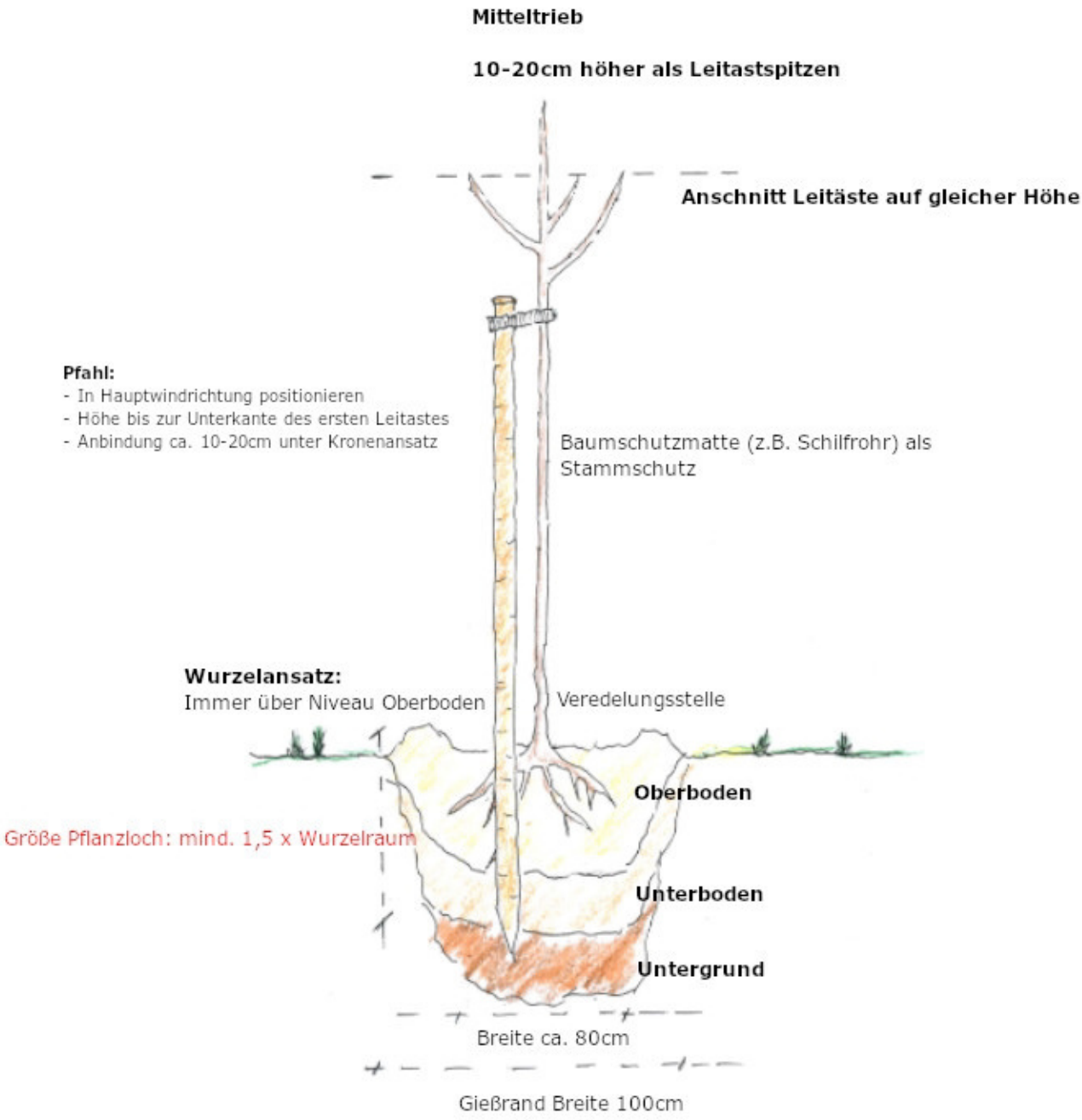
- Die Leitäste sollten einen Astabgangswinkel von ca. 45° aufweisen; Stehen die Äste zu steil, werden diese z.B. mit einem Spreizholz nach unten gedrückt, stehen die Äste zu flach, werden sie mit einer Schnur (z.B. Sisal) nach oben gebunden

6. Angießen/ Wässern

- Gießrand aus übrigem Erdmaterial herstellen, der ca. 40 Liter Wasser fasst
- Angießen des frisch gepflanzten Baumes mit mindestens 20 Litern

7. Pflege in den ersten 5 Jahren

- Regelmäßiges Wässern des Baumes im ersten Standjahr je nach Witterung unbedingt erforderlich; In den darauffolgenden Jahren je nach Witterung
- Freihalten der Baumscheiben unterstützt die Wuchsleistung des Baumes

Kreisfachberatung für Gartenbau und Landespflege
Landratsamt Nürnberger Land
09123/95065 -31 / -32
gartenbau@nuernberger-land.de

Pflanzung eines Streuobst -Hochstamms